Berichtsvorlage
Vpl/069/2024

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Verkehrsausschuss	16.01.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:

Durchsagen und Hinweise im ÖPNV neben Deutsch auch in Englisch
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.09.2024

Anlagen:
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.09.2024
Schreiben VAG vom 22.10.2024

Bericht:

Mit Antrag vom 17.09.2024 bat die SPD-Stadtratsfraktion zu prüfen und zu veranlassen, dass die Durchsagen und Hinweise der VAG im ÖPNV (U-Bahn, Straßenbahn und Bus) nicht nur auf Deutsch, sondern zusätzlich noch auf Englisch durchgeführt werden. Vorbild soll demnach die Stadt Wien sein, wo Durchsagen in der U-Bahn auf Deutsch und Englisch gemacht würden, um Besucherinnen und Besucher der Stadt die Orientierung zu erleichtern.

Zu Zeiten des Christkindlesmarktes und bei größeren Messen wird dies in Nürnberg bereits umgesetzt. Die VAG erläutert hierzu in ihrem Schreiben vom 22.10.2024 das bereits bestehende Angebot in Nürnberg. Zusätzlich zur Ansage in deutscher Sprache werden an ausgewählten wichtigen Knotenpunkten, wie z.B. an den Haltestellen Flughafen, Hauptbahnhof, Messe und Lorenzkirche, bereits Durchsagen in englischer Sprache getätigt. Auch an allen Endstationen der U-Bahnen gibt es zusätzliche englischsprachige Durchsagen, die die Fahrgäste zum Verlassen des Zuges auffordern.

Um auch zukünftig relevante Inhalte für weitere Knotenpunkte in englischer Sprache bereitstellen zu können, hat die VAG ein neues Projekt initiiert, das sich mit der Verbesserung und Modernisierung der Sprachhinweise in Echtzeit beschäftigt. Dafür nutzt das Verkehrsunternehmen eine KI-gestützte Text-to-Speech-Engine des Fraunhofer Instituts. Aufgrund des frühen Projektstatus kann noch keine Angabe zum Umsetzungszeitpunkt in Bussen und Bahnen gemacht werden.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐